

Community Policing in Meggen: Jetzt braucht es Verbindlichkeit

Wir danken dem Gemeinderat, dass er dem Anliegen der SVP zur Stärkung von Community Policing grundsätzlich gefolgt ist – und dies auch in seiner Antwort auf die FDP-Petition zum Ausdruck bringt. Es freut uns, dass unsere Vorschläge konstruktiv aufgenommen wurden.

Im Juni 2025 hat der Gemeinderat mitgeteilt, dass der Polizeiposten Meggen 2026 geschlossen wird – und durch ein Community-Policing-Modell ersetzt werden soll. Wir begrüssen diesen Schritt ausdrücklich und haben dem Gemeinderat nun eine Petition zur verlässlichen Umsetzung und Weiterentwicklung des neuen Modells eingereicht.

Warum braucht es diese Petition?

Aus unserer Sicht wurde ein wichtiger Moment leider verpasst: Die Gelegenheit, frühzeitig eine bestens bekannte, erfahrene und lokal verankerte Person als Ansprechperson für das Community Policing zu sichern, wurde nicht genutzt.

Obwohl sich bereits seit Längerem abzeichnete, dass der Polizeiposten Meggen geschlossen und durch Community Policing ersetzt wird, hielt der Gemeinderat – ebenso wie die örtliche FDP – lange an der bestehenden Infrastruktur fest. Dadurch wurden entscheidende Weichen zu spät gestellt. Eine Idealbesetzung wurde verpasst – das



Vertrauen in eine zukunftsgerichtete Sicherheitsstrategie hat dadurch gelitten.

Gerade jetzt ist es entscheidend, dass das neue Modell nicht nur funktioniert, sondern dieses Vertrauen zurückgewinnt. Deshalb enthält unsere Petition neun konkrete Forderungen, die aus unserer Sicht für eine wirkungsvolle Umsetzung in Meggen unverzichtbar sind:

1. 100 Stellenprozente ausschliesslich für Meggen – keine geteilte Lösung mit Nachbargemeinden
2. Fixe, klar geregelte Präsenzzeiten – besonders zu sensiblen Zeiten (Schulwege, Wochenenden, Anlässe)
3. Eine ortskundige, erfahrene und vertraute Fachperson
4. Verlässliche Stellvertretung bei Abwesenheiten
5. Teilnahme an öffentlichen Anlässen

6. Aktive Netzwerkarbeit – mit Schulen, Gewerbe, Vereinen und Quartieren

7. Halbjährlicher Lagebericht zu Hotspots, Entwicklungen und Massnahmen

8. Regelmässige Auswertung der Interventionszeiten – vom Notruf bis zum Eintreffen vor Ort

9. Einsicht der Gemeinde in diese Daten – auch im Vergleich mit ähnlich strukturierten Gemeinden

Spürbare Sicherheit beginnt nicht auf dem Polizeiposten – sondern bei den Menschen im Dorf. Wir bleiben dran. Für ein sicheres, präsentendes und lokal verankertes Community Policing in Meggen.

Katja Staub,
Roland Steiner
www.svpmeggen.ch